

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 30. Dezember 2023

„Gebetslüften“

„Du, ich muss aufhören, der Hund hat auf den Teppich gekackt. Ich muss erst den Haufen wegmachen und lüften. Ich melde mich wieder. Man, stinkt das.“ So eine Freundin kurz vor Weihnachten am Telefon zu mir. Mitten hinein in unser Gespräch fällt dieser Satz. Wir waren ganz woanders, hatten uns unterhalten über das vergangene Jahr, darüber dass so viel gerade aus den Fugen gerät, es kalt, nass, dunkel draußen ist, wir Sorge haben, dass der Krieg in Palästina zum Flächenbrand wird, wir nicht sehen, wie in der Ukraine Frieden werden soll, die Regierung auch nicht hilfreich zu sein scheint. Dass so viel Unruhe, Unsicherheit, anstrengende Veränderung war in 2023.

Das klingt noch nach, als sie auflegt. „Wie schön wäre es, wenn wir einfach die Kacke in unserem Leben wegmachen könnten“, denke ich. Einfach aufwischen, kurz lüften und alles wäre wieder frisch und gut. Wie schön wäre es, wenn wir einfach lüften könnten in der Ukraine und im Gazastreifen. Frische Luft rein, da wo Krieg und Chaos herrschen.

Wie schön wäre es, wenn es uns öfter gelingen würde einfach zu sagen: „Oh, hier ist gerade dicke Luft, lass uns unser Gespräch wann anders fortsetzen.“ Wie schön wäre es, wenn uns jemand anscheißt, gelassen zu bleiben. Auch wenn es uns noch so drückt. Tief durchzuatmen, den Ärger wegzuwedeln, Abstand zu nehmen und später nochmal draufzuschauen.

Wie schön wäre es, das alte Jahre einfach hinter uns zu lassen, das Fenster aufzumachen und kräftig durchzulüften. Und es dann im neuen Jahr anders zu versuchen.

Manchmal tut lüften gut. Auch im Beten. Manchmal braucht es „Lüftungsgebete“, die den Kopf frei machen und das Herz stärken:

„Guter Gott, das alte Jahr war oft, wie wenn der Hund uns auf den Teppich schießt. So hilf uns, gelassen zu bleiben in allem, was uns gerade stinkt, lass frische Luft in unsere Herzen, gib uns Kraft und Gelassenheit, Liebe zu den Menschen und ein gutes und gesegnetes Neues Jahr. Amen.“

Christian Link

(Dekan im evang. Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt)